

Grundsätzliches zum Seiteneinstieg in NRW

Beitrag von „holerididudeloe“ vom 3. Februar 2010 21:58

Zitat

Original von textmarker

Die OBAS bietet mehr Geld und einen sicheren Job nach dem 2. Staatsexamen. Wenn jemand benachteiligt wird so sind es die regulären Referendare!

Wie die anderen Seiteneinstiegsoptionen (Anerkennungen, OVP-B, Basisqualifikation,) hat die OBAS sicher auch Mängel. Letztendlich ist sie aber eine EINMALIGE CHANGE ohne Lehramtsstudium in das Lehramt wechseln zu können. Als solche sollte diese auch gesehen werden.

Textmarker

Ok, die OBAS ist aber was für Leute, die eigentlich gar keinen Vertrag mit der Schule hatten.

Mehr Geld ist da relativ. Es ist für einen akademischen Beruf nicht "mehr Geld", eher weniger. Sehr viel weniger als in der Wirtschaft, von wo man ja die Kandidaten abwerben will. Das wird nicht klappen. Keiner wird für weniger als 25 % seines letzten Gehalts arbeiten wollen, egal wieviele Ferien da locken mögen.

Es bleibt die Erkenntnis: You pay peanuts, you'll get monkeys.

In den Mangelfächern ist dieser Trend abzusehen. Nach meiner Beobachtung werden weniger als 10 % in der Schule glücklich werden, mangels Persönlichkeit. Die fachliche Qualifikation sehe ich als gegeben an.

Für die, die glücklich werden, ist OBAS oder die Päd Einführung eine einmalige Chance. Aber auch hier: Echte Qualifikation ist selten. Und wenn es die gibt, ist die hoffnungslos unterbezahlt.

Mit der jetzigen Regelung wird NRW die Gescheiterten abfischen, aber echte Knaller arbeiten woanders. Während sich Politiker in NRW Sitzungsgelder für 3 (!) Veranstaltungen im Jahr bei der RAG im Jahr mit 30000 Euro vergüten lassen, ist die Landesregierung bereit, eine Jahres(!)vergütung von etwas mehr als 30000 Euro für einen akademischen Seiteneinsteiger zu zahlen. Die gleichen Leute verdienen woanders 30000 Euro im Quartal. Mindestens.

Und die OBAS stellt Spezialanforderungen. So ist ein Dipl Ing von der Uni laut OBAS nicht qualifiziert, Mathe oder Physik in der SII zu unterrichten. Hallo?!

Soviel ist von den Sonntagsreden zu halten: Wir brauchen mehr Praktiker mit Erfahrung in unseren Schulen wird da lamentiert. Sind Praktiker bereit zu kommen, werden sie vergraut. Mit

schlechter Bezahlung und der Unterstellung, nicht qualifiziert zu sein.

So bekommt man garantiert keine Praktiker in die Schule.

Schade. Sehr schade.